

NEW TOPICS
LEHRER*INNEN
BILDUNG

THEATER – GESCHICHTE – SPRACHE

**DRAMAPÄDAGOGISCHE
POTENZIALE IM
SPRACHSENSIBLEN FACH-
UNTERRICHT NUTZEN**

ÖFFENTLICHES SYMPOSIUM

FR, 18. 05. 18, 10 – 17 UHR

BRECHTBAU, WILHELMSTR. 50, R 027

TüSE

Eine Veranstaltung
der Tübingen School
of Education in Ko-
operation mit dem
Deutschen Seminar
der Universität
Tübingen und der
Binational School
of Education der
Universität Konstanz

THEATER – GESCHICHTE – SPRACHE.

DRAMAPÄDAGOGISCHE POTENZIALE IM SPRACHSENSIBLEN FACHUNTERRICHT NUTZEN

KONTAKT: Slavica Stevanović
ORGANISATION: Prof. Dr. Christiane Bertram, Prof. Dr. Doreen Bryant
ANMELDUNG: bis 28. 02. 18 per E-Mail an
slavica.stevanovic@uni-tuebingen.de

Die sprachlich heterogene Schülerschaft stellt sowohl die Lehramtsausbildung als auch Lehrer*innen an Gymnasien vor neue Herausforderungen: Fachinhalte müssen so vermittelt werden, dass die sprachschwächeren Schüler*innen sukzessive aufschließen können. Für einige Fächer in der Gymnasialbildung liegen jedoch kaum erprobte Konzepte für einen sprachförderlichen Unterricht vor. Das kombinierte Aus- und Fortbildungskonzept ‚Von der Wissenschaft über die Lehre in die Praxis und zurück‘ reagiert auf den neuen Wissensbedarf und beschreitet einen innovativen Weg, der zwischen forschungsnaher Lehre und schulischer Praxis Durchlässigkeit schafft. Geschichtslehrkräfte und Geschichtsstudierende entwickeln in einem mehrteiligen Kompaktseminar im Tandem sprachensible Einheiten, die sie im Geschichtsunterricht der beteiligten Lehrkraft auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüfen.

Das Symposium präsentiert und reflektiert die Ergebnisse des Lehrkonzeptes, stellt die erarbeiteten Unterrichtsentwürfe und -materialien vor und bietet Raum für weiteren Erfahrungsaustausch. Die Veranstaltung richtet sich an Akteur*innen in allen Phasen der Lehrer*innenbildung sowie an interessierte Studierende, Lehrkräfte und Wissenschaftler*innen.

Eine Veranstaltung der Tübingen School of Education in Kooperation mit dem Deutschen Seminar der Universität Tübingen und der Binational School of Education der Universität Konstanz

THEATER – GESCHICHTE – SPRACHE.

DRAMAPÄDAGOGISCHE POTENZIALE IM SPRACHSENSIBLEN FACHUNTERRICHT NUTZEN

PROGRAMM

- 9.30 Ankommen und Kaffee
- 9.55 Begrüßung
Prof. Dr. Doreen Bryant, Universität Tübingen
- 10.00 Grußwort TüSE
Prof. Dr. Thorsten Bohl, Universität Tübingen
- 10.10 Vorstellung des Aus- und Fortbildungskonzeptes,
das dem Symposium vorausging
*Prof. Dr. Christiane Bertram, Universität Konstanz,
Prof. Dr. Doreen Bryant*
- 10.45 Sprachliche Herausforderungen im kompetenzorientierten
Geschichtsunterricht
Prof. Dr. Christiane Bertram
- 11.30 Formfokussierung im Unterrichtsdiskurs
Prof. Dr. Doreen Bryant
- 12.15 Theater und sprachensible Geschichtsvermittlung
*Prof. Dr. Christiane Bertram, Prof. Dr. Doreen Bryant,
Nadine Saxinger, Theaterpädagogin, Amsterdam*
- 13:00 Mittagspause
- 14.30 Postersession und Erfahrungsaustausch
*Teilnehmer*innen des Aus- und Fortbildungskonzeptes*
- 16:00 Pause
- 16.15 Abschlussdiskussion
*Prof. Dr. Christiane Bertram, Prof. Dr. Doreen Bryant,
Nadine Saxinger*